

Anleitung zur Auswertung der Biber-Bestandserhebung 2021/2022 für die regionalen Koordinatorinnen

Nachdem die Kartierungen auf die Karten 1:10'000 fertig und bei Euch eingetroffen sind erfolgt die Auswertung und Digitalisierung der Daten. Hierzu bitte folgendermassen vorgehen.

1. Kontrollieren, ob alle Informationen auf den Feldkarten und auf dem Zusatzprotokoll eingetragen wurden (Name Kartiererin, Datum der Kartierung, Revierzentren, Einzel-/Paarrevier, Familienrevier).
2. Basierend auf den kartierten Spuren und der Zusatzinformationen die **Reviere einteilen** und mit Bleistift auf der Karte folgende Punkte einzeichnen: **Revieranfang**, **Revierende**, **Revierzentrum**=Burg/Bau oder Aktivitätszentrum)
3. Anschliessend werden die drei Punkte unter Punkt 2 in www.webfauna.ch digitalisiert.
 - 3.1 Einloggen auf www.webfauna.ch
 - 3.2 Dann auf **Datenerfassung online** klicken um eine neue Beobachtung zu öffnen.
 - 3.3 Im geöffneten Fenster folgendes eingeben:
 - 3.4 Tiergruppe=**Säugetiere**; ❶ Tierart=**Biber** ❷
 - 3.5 Bestimmungs-, Beobachtungsmethode=**211 Revieranfang oben (Biber)** oder **212 Revierende unten (Biber)** oder **200 Kolonie** (Revierzentrum). ❸
 - 3.6 Die Kartiererin sollten alle Dämme und Burgen/Baue über die Webfauna App bereits eingegeben haben.
 - 3.7 Erhebungsmethode=**Transektbeobachtung/Zählung** (Das ist wichtig für die Interpretation der Daten in Zukunft. Dann ist klar, dass die Daten nach einer einheitlichen Methode erhoben wurden). ❹
 - 3.8 Datum: Das Datum auf der Karte 1:10'000 der durchgeführten Kartierung übernehmen. Wenn die Kartierung auf einer Feldkarte an verschiedenen Tagen durchgeführt wurde, das Späteste wählen. ❺

Startseite Beobachtungen Benutzerprofil
christof.angst@unine.ch | Ausloggen

Datenerfassung Online

Tiergruppe, Tierart und Datum

Tiergruppe *: ❶

Tierart *: ❷

Bild : 

Bestimmungs-, Beobachtungsmethode *: ❸

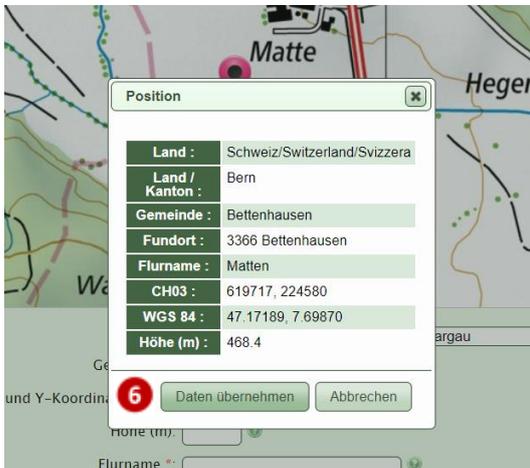
Erhebungsmethode : ❹

Datum

Tag, Monat, Jahr : * ❺

Genauigkeit Datum :

3.9 **Punkt in Karte setzen:** mit der Maus an die richtige Stelle in der Karte gehen und linke Maustaste drücken. Es öffnet sich ein Fenster mit den geographischen Informationen (siehe Abbildung). **Daten übernehmen** **6** klicken und die geographischen Informationen werden unten abgefüllt.



3.10 Genauigkeit der Beobachtung wählen=**Genauigkeit von 10-50 Meter** **7**

3.11 Projekt=**Biberbestandeserhebung 2020/21** **8**

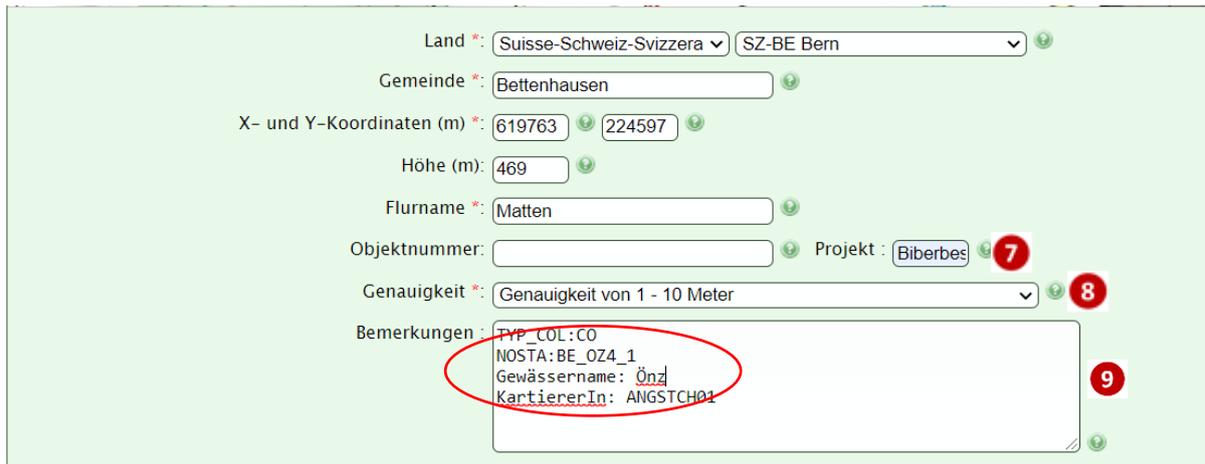
3.12 **Bemerkungen:** Hier werden folgende Informationen eingegeben, die nicht über Felder in der Eingabemaske erfasst werden können (sie werden bei der Integration in die Datenbank von info fauna in die richtigen Felder übertragen): **9**

- Reviertyp: **Typ_COL: CO** (steht für Einzel-/Paarrevier); **Typ_COL: FA** (steht für Familienrevier)
 → diese Info wird bei allen drei Revierpunkten eingegeben: **Revieranfang, Revierende, Revierzentrum**
- Name des Reviers: **NOSTA=Kantonsabkürzung_Abkürzung Feldkarte 1:10'000_Numer des Reviers** (Sind mehrere Reviere auf einer Karte werden sie entsprechend nummeriert). Also z.B. BE_OZ4_1 für die Karte BERN_Oenz4 und das erste Revier auf dieser Karte. Entsprechend ist ein zweites Revier in Fließrichtung dann BE_OZ4_2 etc.



→ diese Info wird bei allen drei Revierpunkten eingegeben: **Revieranfang, Revierende, Revierzentrum**

- **Gewässername**=angegebener Name auf der 1:25'000 Karte von swisstopo (siehe oben: Önz)
- **Kartiererin=Abkürzung Kartiererin** (diese Abkürzungen werden von info fauna vergeben. Sobald Ihr die Adresslisten der Freiwilligen habt schickst sie bitte an christof.angst@unine.ch damit die Personen in die Datenbank aufgenommen und die Abkürzungen vergeben werden können. Ihr erhaltet die Liste dann zurück und könnt die Abkürzungen verwenden.

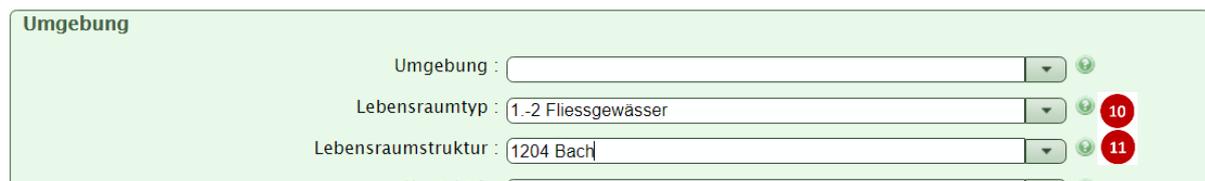


Dann zur Seite **Zusatzinformation (Lebensraum)**.

Hier nur die beiden Felder **Lebensraumtyp** ¹⁰ und **Lebensraumstruktur** ¹¹ eingeben. Damit können wir anschliessend Aussagen über den Typ der besiedelten Gewässer machen. Hier unterscheiden wir folgendes:

- Lebensraumtyp: ¹⁰
 - 1.-1 Stehendes Gewässer / eaux calmes
 - 1.-2 Fliessgewässer / eaux courantes
- Lebensraumstruktur: ¹¹
 - 1101 See ≥ 1 ha / lac
 - 1103 Weiher < 1 ha / étang
 - 1102 Flussaltarm / vieux bras
 - 1108 Stausee / lac de barrage
 - 1200 Mündung / embouchure
 - 1203 Fluss / rivière (z.B. Rhein, Aare, Emme, Glatt etc.)
 - 1204 Bach / ruisseau (z.B. Mülibach, Önz, etc.)
 - 1305 Giessen, Alluvialquelle / source alluviale

Datenerfassung Online – Zusatzinformationen



3.13 Dann auf **Abschicken** klicken. Es öffnet sich ein Fenster, wo Ihr noch einmal alle Informationen kontrollieren könnt. Wenn alles i.O. ist ganz unten **Bestätigen** klicken.

3.14 **ACHTUNG:** Jetzt kommt ein wichtiger Schritt, mit dem man die nächste Beobachtung sehr schnell erledigen kann. Wenn von demselben Revier weitere Punkte eingegeben werden, unbedingt «**Weiter mit denselben Werten**» klicken. Dann werden nämlich **Art, Bestimmungsmethode, Erhebungsmethode, Alle geographischen Informationen, Bemerkungen und die Lebensrauminformationen** übernommen.

Ihr müsst dann nur die **Bestimmungsmethode** und die **Koordinaten** durch Klicken in die Karte ändern. Der Rest bleibt gleich. Wenn Ihr am selben Gewässer weiter Reviere eingibt müsst Ihr nur die Bemerkungen ändern.

Aber ACHTUNG: wenn Ihr ein neues Revier eingibt müsst Ihr in den Beobachtungen unbedingt kontrollieren, dass da die richtige Revier-Abkürzung, Revierstatus (CO oder FA) oder die Kartiererin steht.

Für eine komplett neue Beobachtung an einem neuen Gewässer «**Neue leere Beobachtung schaffen**» wählen.